

Frau Katharina Poiger  
Stab Wissenschaftskoordination  
Gruppe Strategie und Hochschulentwicklung  
HG E 34-1  
ETH-Zentrum  
8092 Zürich

Zürich, 17. Mai 2011

## Stellungnahme zur Vernehmlassung Leistungsauftrag 2013– 2016 des Bundesrates an den ETH-Bereich

Sehr geehrte Frau Poiger

Wir danken für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Leistungsauftrag 2013-2016 und geben Ihnen nachstehend unsere Ergänzungen an:

### **Ziel 8**

Unterziel 1 Er fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und das administrative und technische Personal und sorgt für gute Karriereperspektiven für den Mittelbau.

**Neu:** Unterziel 1: *Er fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs, den Mittelbau und das administrative und technische Personal, sorgt für gute Karrieremöglichkeiten und betreibt gezielte Laufbahnförderung in allen Personalkategorien.*

**Bemerkung:** Nur Karriereperspektiven sind an einer exzellenten Hochschule wie die ETHZ einfach zu wenig für die Rekrutierung von gutem Personal und als Anreiz, Motivation und Wertschätzung. Gute Karrieremöglichkeiten, für die gesorgt sein muss, und vor allem eine gezielte Laufbahnförderung sind unabdingbar. Alle Mitarbeitenden müssen gute Karriereperspektiven erhalten, nicht nur der Mittelbau.

Unterziel 4: Er nutzt und fördert die Flexibilität des Lohnsystems und der Arbeitsbedingungen im Rahmen einer modernen HR-Politik.

**Neu** Unterziel 4: *Er nutzt und fördert die Flexibilität des Lohnsystems und der Arbeitsbedingungen zum Wohle der Mitarbeitenden und ihrer Institutionen.*

**Bemerkung:**

In diesem Unterziel vermissen wir die Mitarbeitenden. Das Ziel ist nur arbeitgeberorientiert und daher einseitig. Man kann die Arbeitsbedingungen in ihrer Flexibilität weder nutzen noch fördern, wenn nicht genau formuliert wird, um welche Art der Bedingungen es sich handelt. Ebenso ist die Flexibilität des NLS aus unserer Sicht äusserst marginal und es wäre daher sehr wünschenswert und angebracht, wenn diese Flexibilität zukünftig viel weiter ausgebaut wird. Des Weiteren ist der Ausdruck einer modernen HR-Politik sehr ungenau, schwammig und daher erklärungsbedürftig. Er kann aus vielen Sichtweisen breit ausgelegt werden, ausserdem setzen wir an der ETHZ eine moderne HR-Politik voraus, dies muss nicht speziell erwähnt werden. Der Satz "...im Rahmen einer modernen HR-Politik." wird gestrichen.

Die Peko, als Standesvertretung des Personals, hofft sehr, dass die zwei neu geformten Unterziele, die sehr gut überlegt und bedacht gewählt wurden, in den Leistungsauftrag einfließen werden.

Mit freundlichen Grüssen



André Blanchard  
Präsident PeKo